

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung **der Gemeindevertretung Breklum** am Donnerstag, dem 07.12.2017, 19:30 Uhr, in Breklum, **Restaurant "Dravendahl", Dreisdorfer Str. 13 im Speisesaal**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Heinrich Bahnsen

Gemeindevertreterin

Dörte Christiansen
Johanna Voigts

zu TOP 10, ab 20:00Uhr

Gemeindevertreter

Holger Arff
Siegfrid Asmussen
Arno Borchardt
Claus Lass
Ernst-Georg Nommsen
Hans-Jürgen Petersen
Bruno Schildhauer
Bernhard Schweger
Frank van Balen

Protokollführerin

Maret Beck

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Walter Klang

Seniorenbeirat

Regina Stropp

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 42 vom 14.09.2017
- 4 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 43 vom 12.10.2017
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 020/208/2017
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung/ Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013
Vorlage: 020/206/2017
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung/ Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014
Vorlage: 020/207/2017
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung LH-13-321
Vorlage: 020/209/2017
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes MNF
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Trägerschaft der Kita Breklum
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Bolzplatz / Spielplatz Sandsteen (Baugebiet Nr. 11)
Vorlage: 020/211/2017
- 13 Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden
- 14 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen und Auftragsvergaben
- 15 Anträge
- 16 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 17 Personalangelegenheiten
- 18 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

- 19 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

Bürgermeister Bahnsen begrüßt die Anwesenden und Zuhörer recht herzlich und eröffnet die heutige Sitzung um 19.30 Uhr. Ein besonderer Gruß ergeht an Pressevertreter Udo Rahn von den Husumer Nachrichten. Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 27.11.2017 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Maret Beck zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung)

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

Zu Punkt 3 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 42 vom 14.09.2017)

Die Niederschrift Nr. 42 vom 14.09.2017 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Die Niederschrift wird in ihrer ursprünglichen Form gebilligt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 43 vom 12.10.2017)

Die Niederschrift Nr. 43 vom 12.10.2017 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Folgende Einwände werden erhoben:

Seite 6, TOP 8, Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss, Punkt 5 : Das vorliegende Angebot für die Ersatzanschaffung der Spielplatzgeräte stammt von der Fa. Espas.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift Nr. 43 einstimmig gebilligt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Der Parkweg ist durch die derzeitige Wetterlage sehr moderig u. ausgefahren. Um Wegeunterhaltungsmaßnahmen wird gebeten.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss)

Begründung:

Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist diesem Fall Gemeindevwahlausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/ Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013

Vorlage: 020/206/2017)

Begründung:

Der zweite doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser geprüft und beschlossen werden kann.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 liegen gemäß Auflistung vor.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2013 zu beschließen und den Überschuss in Höhe von ./. 371.064,95 € über die Ergebnisrücklage voll auszugleichen. Die Buchungen sind in 2014 umzusetzen.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2013 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/ Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014
Vorlage: 020/207/2017)

Begründung:

Der doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser geprüft und beschlossen werden kann.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014 liegen gemäß Auflistung vor.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und den Überschuss in Höhe von ./ 43.377,88 € in voller Höhe mit der Ergebnisrücklage auszugleichen. Diese Buchungen werden in 2015 vorgenommen.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2014 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung LH-13-321
Vorlage: 020/209/2017)

Begründung:

Die Fa. Tennet TSO GmbH wird im Bereich der Gemeinde eine neue Hochspannungs 380 kV-Leitung verlegen. Für die Baumaßnahme ist es erforderlich, dass die Straßen und Wege der Gemeinde zum Teil mit Fahrzeugen, die über den sog. Gemeingebrauch; also über das gewöhnliche Nutzungsmaß hinausgehen, genutzt werden. Hierdurch besteht u.a. die Gefahr von Beschädigungen dieser Straßen und Wege.

Mit dem Vertrag wird diese Sondernutzung gestattet; gleichzeitig eine vorherige Beweissicherung des aktuellen Straßenzustandes sowie eine anschließende Wiederherstellung nach möglichen Beschädigungen vereinbart.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt dem Abschluss des vorliegenden Nutzungsvertrages für die Wegenutzung mit der Firma Tennet TSO GmbH zu.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes MNF)

Gemeindevertreterin Dörte Christiansen nimmt ab 20:00 Uhr an der Sitzung teil

Begründung:

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage. Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit aus der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i.H.v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf Heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die „DaZ-Kinder“ (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form zu.

Ja 3 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Trägerschaft der Kita Breklum)

Aus der nicht-öffentlichen Arbeitssitzung des Sozial-, Jugend-, Sportausschuss (später SoJuSpo) am 02.11.2017 ergehen ausführliche Informationen. Der Kindergartenbeirat tendiert dazu, dass die Gemeinde die Trägerschaft behält.

Nach reger Beratung kommt die Gemeindevertretung zu dem Entschluss, das Thema wieder an den SoJuSpo-Ausschuss zur weiteren Beratung und Informationseinholung von Trägern zu geben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Bolzplatz / Spielplatz Sandsteen (Baugebiet Nr. 11)
Vorlage: 020/211/2017)

Begründung:

Beim Bolzplatz / Spielplatz im Baugebiet Nr. 11, Riddorf, wurde durch den TÜV-Prüfer bei der Spielplatzbegehung bemängelt, dass der Bolzplatz/Spielplatz zum

Hausgrundstück (Wedeland 13) hin „offen“ und nicht eingefriedet ist. Die dort ehemals vorhandene „Buscheinfriedigung“ wurde durch den Grundstückseigentümer entfernt. Diese wurde gemäß bisherigem Recherchestand durch den ehemaligen Eigentümer auf eigene Kosten auf dem Hausgrundstück Wedeland 13 gepflanzt.

Der Bebauungsplan Nr. 11 enthält entlang der Grundstücke Wedeland 13 und 15 einen Pflanzstreifen (Strauchpflanzungen auf der gemeindlichen Fläche). Dieser Pflanzstreifen wurde aber vermutlich in der Praxis nicht umgesetzt und angepflanzt, da durch die Nachbarn bereits selber Anpflanzungen vorgenommen wurden.

Die Gemeinde hat nun zu entscheiden, wie hier weiter vorgegangen werden soll bzw. wie die Fläche zukünftig genutzt werden soll und ob ggf. Änderungen beim Bebauungsplan vorzunehmen sind.

Es kämen mehrere Lösungsvorschläge in Betracht:

- Umsetzung der Festsetzung lt. Bebauungsplan; d.h. die Gemeinde pflanzt auf der Gemeindefläche (Bolzplatz) eine Strauchreihe. Evtl. auch ergänzend „Einfriedigung/Zaun“ durch Gemeinde setzen.
- Einigung mit dem Hauseigentümer vom Grundstück Wedeland 13 wg. einer Einfriedigung (ggf. Verweis auf „Gefahrenpotenzial“ vom Privatgrundstück (durch Trampolin, Kinder-Pool, nicht für öffentliche Spielplätze zugelassene Spielgeräte, wie z.B. Rutsche).
- Änderung der Nutzung des Bolzplatzes / Spielplatzes; z.B. zukünftig kein Bolzplatz / Spielplatz mehr (ggf. Änderungsbedarf für Bebauungsplan)

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die Nutzung des Bolzplatzes dahingehend zu ändern, die Tore abzubauen u. die ggf. Änderungsbedarf des B-Planes an den Bau- u. Planungsausschusses zu geben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden)

Bürgermeister Bahnsen informiert über folgende Sachverhalte:

4.10.2017 Kreis NF: Geschwindigkeitsmessungen Riddorfer Ring 73 in einer Stunde keine Übertretungen.

am 25.10.2017 Maadeweg 38 aus westlicher Richtung 1 Stunde 16 Übertretungen zwischen 40 und 49 km/h.

19.10.2017 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Die Vorträge des Gemeindegkongresses am 6.10.2017 und eine Auswahl von Fotos stehen ab sofort auf der Webseite des S-H Gemeindetages unter www.shgt.de/de/downloads zum Herunterladen bereit.

19.10.2017 Petra Hansaul, AMNF:

Eine Stellungnahme vom 2017/10/13 zur Planungsanzeige (Änderung des B-Planes 9) von der Landesplanung ist eingegangen.

25.10.2017 Heinke Petersen, AMNF:

Natur- und wasserrechtliche Genehmigung zum Bau des Nahwärmenetzes Breklum durch B Plan 7 für BürgerGemeindewerke Breklum e.G. wurde erteilt.

1.11.2017 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Für die Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" am 17.3.2018 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Veranstaltung in Breklum wurde mit Baumpflanzaktion angemeldet.

1.11.2017 Arno Hansen, AMNF:

Zur Befangenheit bei Vertretung der Gemeinde in Gesellschaften liegt die Antwort der Kommunalaufsicht vor.

Im Ergebnis kann ist auch hier die Regelung des § 22 GO zu beachten.

Danach darf niemand ehrenamtlich oder als Ehrenbeamter für die Gemeinde tätig werden, wenn er / sie auch selbst Gesellschafter der Gesellschaft ist (§ 22 Abs. 2 Nr. 4 GO). § 104 Abs. 1 Satz 1 GO besagt, dass die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschaft durch die Gemeinde bestellt werden.

2.11.2017 Peter Carstens sen.:

Das EFH Husumer Str. 56 wurde nach Auszug der Veräußerer abgebrochen. Der Erwerber möchte das Grundstück als Stellplatz nutzen und bis an den Bürgersteig Pflastern. Keine Einwände der Gemeinde, es sind keine Kosten zu übernehmen.

8.11.2017 Mario Häussler, DB Netz:

Die Buche, lfd. Nr. 2 des Katasters zur Baumschutzsatzung vom 12.5.2011 ist lt. Stellungnahme des zert. Baukontrolleurs C. Will zu fällen. Die UNB soll einverstanden sein.

10.11.2017 Heinrich Petersen, Knasterholm, rät zur Fortsetzung der Chronikarbeit und hält es für wichtig, die Unterlagen von Familie Sönksen und Karl Heinz Carstensen zu sichern.

10.11.2017 Christopher Brühl AMNF:

Die Verrohrung des Grenzbaches am Fesholmer Weg kostet einschl. des Teilstücks am Mühlenberg ca. € 5.850,00 und wird lt. Vereinbarung mit BGM Petersen jeweils hälftig von Breklum und Struckum getragen. Auftraggeber Gemeinde Struckum an Horst Otto.

15.11.2017 Petra Hansaul, AMNF:

TÖP Beteiligung zum B-Plan 17 und 27. F.-Planänderung der Gemeinde Struckum (westl. Fesholmer Weg)

21.11.2017 Heinke Petersen, AMNF:

Information der S-H Netz AG, dass sie in Breklum im Piernsweg 14 aufgrund einer Kabelstörung mit Kundenausfall den asphaltierten Fußweg aufnehmen mussten. Bauausführende Firma war die Firma Oellrich Vanvouwerstr Friedrichstadt. Oberflächen werden im Nachgang wieder hergestellt.

21.11.2017 Stauden Hansen:

Kränze zum Volkstrauertag bitte mindestens 1 Woche vorher verbindlich bestellen.

22.11.2017 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Aus aktuellem Anlass – Vorsprache der Bredstedter Bürgerinitiative im Amtsausschuss am 06.11.17 – gibt er die gemeinsame Stellungnahme der kommunalen Landesverbände zum »Gesetzentwurf zur Aufhebung der Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge« z.K.

23.11.2017 Felix Middendorf, AMNF:

U.a. das Magazin Focus hat sich jüngst des Themas „Jobcenter im Kreis Nordfriesland“ angenommen. Anlass war ein Besuch von Vertretern des S-H Landkreistags in unserem Jobcenter in Breklum. Unten finden Sie/findet ihr den Artikel in Kopie. Zum

Original geht es über diesen Link: http://www.focus.de/regional/schleswig-holstein/kreis-nordfriesland-hoher-besuch-im-jobcenter-nordfriesland_id_7872300.html

24.11.2017 Dirk Hansen, AMNF übergibt eine Liste der angenommenen Spenden in Höhe von € 9.390,00 in der Zeit vom 1.12.2016 - 16.11.2017, davon € 900 für das Spielschiff, € 4.050,00 für den Nahwärmeanschluss für das Schwimmbad und € 2.690,00 von der Elsbeth und Werner Tondern Stiftung für die Seniorenfahrt (2 Jahre)

27./29.11.2017 Christopher Brühl, AMNF:

Regenwasserleitung und -schacht beim UW-West und JUZ:

Wenn der Betonschacht gegen einen Kunststoffschacht getauscht werden soll, werden die Kosten grob bei 1500-2000 € liegen. Der Auftrag wurde an BMT vergeben, Ausführung bis Ende der nächsten Woche.

Tiefbau Hoff kann die Ausführung vor Weihnachten nicht garantieren.

27.11.2017 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Weitergeleitete Info des SHGT:

Gemeindetag, Städtebund, Städtetag und Landkreistag fordern das Land auf, die Steuermehreinnahmen des Landes zu nutzen, um die Mehrkosten aus landespolitischen Gesetzgebungsvorhaben bei den Kommunen zu finanzieren und die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen zu reduzieren.

27.11.2017 Petra Hansaul, AMNF:

TÖP Beteiligung zum B-Plan 15 und 22. F.-Planänderung der Gemeinde Reußenköge (integrierte Station Beltringharder Koog)

1.12.2017 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Eine weitere Stellungnahme der kommunalen Landesverbände zum Gesetzesvorhaben der Landesregierung zur »Freistellung von der Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen« zu Ihrer Kenntnis.

Termine:

4.12.2017: Jahresempfang des Kirchenkreises im C-J-K von 18 bis 20 Uhr

15.1.2018: Einwohnerversammlung zum Thema Gemeinwohlökonomiebilanz um 19:30 im Chr.-Jensen-Kolleg.

29.1.2018: 19:30 im AMNF Workshop mit Klixbüll und Bordelum zur Gemeinwohlökonomiebilanz im kleinen Kreis.

07.12.2017 SH Netz AG:

Baubeginn der Hausanschlüsse in der Möhlenkoppel.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen und Auftragsvergaben)

Folgende Angelegenheiten werden aus den Ausschüssen bekanntgegeben, beraten und beschlossen:

Finanzausschuss

- Einrichtung von WLAN-Hotspots an gemeindeeigenen Plätzen (Sportpark und Gemeindezentrum) durch die Fa. Emmel. Die Herstellungskosten u. weitere laufende Kosten trägt die Gemeinde. Gefördert werden die WLAN-Hotspots durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Husum.

Das vorliegende Angebot über die Servicepauschale vom Betreiber LAN 1 i. H. v. 2.405,82€ möchte die Gemeinde annehmen. Hier enthalten ist ein Kinder- u. Jugendschutz.

- Das Förderzentrum Südtondern betreut Kinder in der GMS. Hierfür zahlt die Gemeinde eine Schulverbandsumlage und zzgl. an das Förderzentrum Kosten i. H. v. rund 9.000,-€.
- Information über die Einspeisevergütung der PV-Anlage beim Sportpark i. H. v. 18.134,04€ für das Jahr 2017.
- Die Kommunalaufsicht des Kreises NF hat den Nachtragshaushalt 2017 genehmigt.

Bürgermeister Bahnsen informiert über:

- Eilentscheidung zur Änderung der BBNG-Satzung.
- Ablehnung der Fehlbetragszuweisung, da die Jahresabschlüsse noch nicht vorliegen.
- Der Veranstaltungskalender wird gedruckt.
- Die Einladung zur Einwohnerversammlung im Januar 2018 wird mit Werbung von Interessierten zur Kommunalwahl und Juniorgemeindewahl per Hauswurfsendung verteilt.
- Wöchentliche Arbeitssitzung der Anlieger für die Kirchenstraße.
- Information über unsachgemäße Ablagerung von Kompost in diversen Straßen.
- Über ein flächendeckendes Leuchtenkataster liegt ein Angebot von Jan-P. Sievertsen vor. Der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss wird sich dem Angebot annehmen.
- Bezüglich der Verlegung von Rasengittersteine im Brackerweg wurde bei Fa. Jürgen Hansen, Westre angefragt, ob die Maßnahme noch ausgeführt wird.
- Die Gemeinde hat ein Angebot von Ausgleichsflächen an die DB abgegeben. Die DB hat daraufhin noch kein geltliches Rückangebot gegeben
- Eine fehlende Leuchte im Stichweg Süderreihe wird durch den Bauherrn angebracht.
- Feuerwehr – Das Ausschreibungsverfahren für das LF 10 wird an externe Dienstleister ausgeschrieben.
- Abschluss eines Fernwärmeversorgungsvertrages für das Freibad für Warmwasser mit den BGW Breklum.
- In der Ev. Kita plant man die Errichtung eines Niedrigseilgarten, finanziert durch Spenden.
- Die Sitzung des Kom. Kitabeirates fand am 28.11.2017 statt.
- Information über den Schriftverkehr mit Probst Jessen-Thiessen wegen der Erhöhung der Verwaltungskosten des Kita Werkes einschl. Kosten der Mitarbeitervertretung und der Kosten des Kitawerkes (Beschlussvorlage für Amtsausschuss 940/175/2017)
- OEP – Grünzäsur:
Die untere Naturschutzbehörde des Kreises NF fordert die Gemeinden auf, Ausweich-Standorte für die Feuerwehrzentrale darzulegen.

Umwelt-, Flur- u. Wegeausschuss

- Aus der Ausschusssitzung des Sielverbandes Breklumer Koog: Moniert wurde, dass viele Flächen durch Baumaßnahmen versiegelt werden. Das führt zu Mehrbelastungen in den Schöpfwerken. Der Vorstand wurde durch Wahl bestätigt.
- Die Weihnachtsstern-Beleuchtung mit LED-Leuchten ist angebaut u. sieht sehr gut aus.

Bau- u. Planungsausschuss

- Mobilfunknetzausbau – idealer Standort wäre der östliche Gebäudeteil vom Möbel Jessen.

Feuerwehrausschuss

- Die Stadt Bredstedt erhält für eine Drehleiter einen Zuschuss aus der Feuer-
schutzsteuer. Eine Förderanfrage erging auch an das Amt MNF.

<p>Zu Punkt 15 der TO: (Anträge)</p>

Folgende Anträge liegen zur Beschlussfassung vor:

1. Antrag von Gemeindevertreter Frank van Balen über die Änderung des Ta-
gungsrythmus der Gemeindevertretung und Ausschüsse. Der Antrag wird in
den Fraktionen weiter bearbeitet.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<p>Zu Punkt 16 der TO: (Verschiedenes)</p>

Weitere Angelegenheiten werden hier besprochen:

- An der Ecke Alte Dorfstr / Kirchenstr. stehen 2 Leuchten. Eine Leuchte wird
durch die Straßenbaumaßnahme Kirchenstraße abgebaut.
- Angekündigtes Ausscheiden von CJK-Leiter Friedemann Maggaard auf der
Gesellschafterversammlung am 06.12.2017.
- Am 30.11.2017 fand die Einwohnerversammlung statt. Der diesjährige Ehren-
amtspreis ging an Thomas Clausen.
- Eine Straßenleuchte Küstersmeede Ecke Am Friedhof soll auf Antrag eines
Anliegers durch eine Bogenlampe ausgetauscht werden. Prüfung durch Ketel-
sen Elektrik und UFW-Ausschuss.
- Die Leuchten am Friedhof bei der Leichenhalle müssten freigeschnitten wer-
den.
- Die Straßenleuchte am Lehrerparkplatz ist vermoost.
- Förderverein des JUZ sucht einen Kassenwart.
- Der Bau- und Planungsausschuss ist bei einigen Baumaßnahmen nicht invol-
viert gewesen, da durch gebildete ausschussübergreifende Arbeitskreise die
Baumaßnahmen erarbeitet wurden.
- 16.12.2017 findet ein Richtfest in der Kirchenstr. durch die BGW Breklum und
der Gemeinde Breklum statt. Eine Einladung ergeht noch an alle Haushalte
per Postwurfsendung.

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die folgenden Tagesordnungs-
punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten u. zu beschließen.

Bürgermeister Bahnsen bedankt sich für die rege Mitarbeit, wünscht allen Zuhörern
eine besinnliche Weihnacht und steigt dann in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung
ein.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der

**Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich
nicht öffentlich beraten:**

Zu Punkt 19 der TO: (Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Die Bekanntgabe der eben gefassten Beschlüsse erfolgt hier:

TOP 17 – Personalangelegenheiten

Kommunaler Kindergarten:

- Entfristung
- Erhöhung und Senkung von Wochenarbeitsstunden
- Urlaubsübertragung
- Einstellungsgespräche

Bauhof:

- Praktikum

TOP 18 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- Bekanntgabe von erteilten Baugenehmigungen, Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen und privaten Grundstückskaufverträgen.
- Informationen über Grundstücksüberlassungsvertrag
- Grundstücksanfragen

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bürgermeister Bahnsen die Sitzung um 22.45 Uhr und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Einen herzlichen Dank ergeht an Bürgermeister Heinrich Bahnsen von Stv. Bürgermeister Bernhard Schweger im Namen aller Gemeindevertreter.

- Der Bürgermeister -	Die Protokollführerin

